

WIESBADENER KRIMIMÄRZ 2022

WIESBADENER KRIMIMÄRZ 2022

WKM. LITF. 03/22 WI

AKTENZEICHEN

03.-31.03.2022

DATUM

Lesungen, Gespräche,
Musik, Theater,
Workshops und mehr

Landeshauptstadt
Wiesbaden

STADT



Literaturhaus
Villa Clementine

www.wiesbaden.de/krimimaerz

WEB

- 02 Inhaltsverzeichnis
- 03 Vorwort | Axel Imholz
- 04 Auftakt mit Melanie Raabe |
Wiesbadener Casino-Gesellschaft & Stream
- 06 Lesung | Yassin Musharbash | Museum Wiesbaden & Stream
- 07 Lesung | „Drei Schwestern, erbberechtigt“ | Literaturhaus
- 08 Grundschul-Lesung | Jutta Wilke | Literaturhaus
- 09 Szenische Lesung | George Orwell „1984“ | Theater im Palast
- 10 Kriminacht | Jürgen Heimbach, Ivonne Keller & Ralf Schwob |
Kulturforum
- 12 Workshop | Ulrike Krauth | VHS
- 13 Lesung | Karsten Eichner | VHS
- 14 Lesung | Jan Costin Wagner | Kulturstätte Monta
- 16 Programmübersicht
- 18 Lesung | Dror Mishani | Mauritius-Mediathek
- 19 Lesung | „Buchhändler auf heißer Spur“ | Literaturhaus
- 20 Lesung & Musik | Armin Nufer & Mohammad Mahmoud |
Literaturhaus
- 21 Dinner-Theater | Leichenschmaus & Schwarze Katzen |
Theater im Palast
- 22 Lesung | Max Annas | Museum Wiesbaden & Stream
- 23 Grundschul-Lesung | Franziska Biermann | Literaturhaus
- 24 Lesung | Angelika Beltz | Literaturhaus
- 25 Lesung | Simone Buchholz | Literaturhaus
- 26 Lesung & Musik | Fenna Williams u.a. & Angels Share | VHS
- 27 Impro-Krimi | Mord in Aussicht | Theater im Palast
- 28 Lesung | Heidi Diemer & Brigitte Köppen | VHS
- 29 Krimi-Spektakel | Dostojewskis Erben | Marleen
- 30 Förderer & Kooperationspartner
- 32 Veranstaltungsorte & Vorverkauf

IMPRESSUM

VERANSTALTER: Kulturamt Wiesbaden /
Literaturhaus Villa Clementine

VERANTWORTLICH IM SINNE DES PRESSERECHTES:
Susanne Lewalter, Kulturamt Wiesbaden, Literaturreferat,
Schillerplatz 1–2, 65185 Wiesbaden

KONZEPTION UND REALISATION: Susanne Lewalter & Alexander Pfeiffer

MITARBEIT: Katharina Dietl

REDAKTION: Alexander Pfeiffer

DRUCK: AC medienhaus GmbH, Wiesbaden-Nordenstadt

GRAFIK: 3deluxe, Wiesbaden



Foto: © Axel Imholz

Bereits zum fünften Mal macht der „Wiesbadener KrimiMärz“ unsere Stadt in diesem Jahr zum Epizentrum literarischer Hochspannung und misst den aktuellen Strömungen deutscher und internationaler Kriminalliteratur den Puls. Mit Melanie Raabe ist eine Autorin als Wiesbadener Krimistipendiatin auserkoren, deren psychologische Thriller nicht nur spannende Unterhaltung bieten, sondern auch hochaktuelle Fragen nach Identität und Gemeinschaft aufwerfen.

Eine internationale Perspektive gewinnt der „Wiesbadener KrimiMärz 2022“ mit den Autoren Dror Mishani und Yassin Musharbash, die ihre aktuellen Romane in Wiesbaden vorstellen werden. Dror Mishani ist einer von ganz wenigen Krimiautoren hebräischer Sprache mit Weltgeltung, Yassin Musharbash ist als investigativer Journalist ganz nah dran an der Realität politischer und wirtschaftlicher Skandale jenseits von Verschwörungstheorien und Fake News.

Mit Simone Buchholz, Jürgen Heimbach und Jan Costin Wagner werden zudem preisgekrönte Krimiautorinnen und -autoren aus Deutschland zu Gast sein. Mit Max Annas kehrt der Wiesbadener Krimistipendiat des Jahres 2020 an den Ort der Inspiration zurück, der sich sein Kurzkrimi „Fatima“ verdankt – eine Geschichte, die selbst vielen Wiesbadenerinnen und Wiesbadenern eine ganz neue Perspektive auf ihre Stadt eröffnen dürfte.

Den „Tatort Rhein-Main“ erkundet eine Kriminacht mit regionalen Autorinnen und Autoren, deren Themen und Geschichten aber weit über unsere heimatlichen Gefilde und die unmittelbare Gegenwart hinaus zielen. Und zum Abschluss kredenzt gleich eine ganze Gruppe von Autorinnen und Autoren aus Wiesbaden und Rhein-Main unter ihrem Tarnnamen „Dostojewskis Erben“ mit krimineller Lust und schräger Phantasie eine szenische Lesung, die Wiesbaden zu ihrem Mittelpunkt macht.

Axel Imholz

Kulturdezernent der Landeshauptstadt Wiesbaden

AUFTAKT WIESBADENER KRIMIMÄRZ

MELANIE RAABE

DONNERSTAG, 3. MÄRZ | 19.30 UHR

MODERATION: ULRICH NOLLER (WDR)



Foto: © Marina Rosa Weigl

Das Wiesbadener Krimistipendium 2022 geht an Melanie Raabe. Die mehrfach ausgezeichnete Thriller-Autorin wird vier Wochen lang in Wiesbaden leben und arbeiten und einen von ihrem Aufenthalt inspirierten Kurzkrimi schreiben. Zum Auftakt des „Wiesbadener KrimiMärz 2022“ stellt sie sich in einer Lesung mitsamt Werkstattgespräch in der Wiesbadener Casino-Gesellschaft dem Publikum vor.

Melanie Raabe hat bislang vier Kriminalromane veröffentlicht – allesamt psychologische Thriller, die ihre Leserinnen und Leser direkt an die Handlungsorte versetzen und mit starken Bildern überzeugen, die lange nachwirken. Ihr letzter Roman „Die Wälder“ beginnt als eine Art düsteres Märchen und verwandelt sich für die Protagonistin Nina zunehmend in einen Alptraum. Tim, ihr bester Freund aus Kindheitstagen, ist gestorben. Hinterlassen hat er Nina den Auftrag, das Rätsel um das mysteriöse Verschwinden seiner Schwester Gloria zu lösen. Nina nimmt sich der Sache an und sieht sich schon bald mit existentiellen Fragen um Heimat und Freundschaft konfrontiert. Der spannende Thriller wird zum Entwicklungsroman.

Melanie Raabe wurde 1981 in Jena geboren und wuchs in Thüringen und Nordrhein-Westfalen auf. Sie studierte Medienwissenschaft und Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum. Heute lebt sie in Köln und arbeitet als Buchautorin, Bloggerin und Journalistin. 2011 erhielt sie mit dem Deutschen-Kurzkrimi-Preis des Krimifestivals „Tatort Eifel“ ihre erste Auszeichnung. Ihr Debütroman „Die Falle“ erschien 2015 und wurde mit dem Stuttgarter Krimipreis ausgezeichnet. Es folgten die Thriller „Die Wahrheit“ (2016), „Der Schatten“ (2018) und „Die Wälder“ (2019). Außerdem hat sie ein Sachbuch über Kreativität sowie ein Buch über die Pop-Ikone Lady Gaga und die Kraft des Sich-selbst-Erfindens veröffentlicht. Von 2019 bis 2021 betrieb sie gemeinsam mit Laura Kampf den Podcast „Raabe & Kampf“ zu Themen rund um Kunst, Kreativität und das Freiberuflerinnendasein. Raabe ist offizielle Lesebotschafterin der Stiftung Lesen. Ihre Bücher sind mittlerweile in über 20 Ländern erschienen. An ersten Verfilmungen ihrer Romane wird gearbeitet.

ORT: Wiesbadener Casino-Gesellschaft
Friedrichstraße 22, 65185 Wiesbaden

VERANSTALTER: Literaturhaus Villa Clementine

EINTRITT: 12 € / erm. 9 € inkl. VVG. Es gibt eine Abendkasse. Kartenvorverkauf siehe Rückseite. Streaming-Tickets sind für 7 € inkl. VVG unter www.reservix.de und über die Homepage des Literaturhauses erhältlich.

YASSIN MUSHARBASH
„RUSSISCHE BOTSCHAFTEN“
SAMSTAG, 5. MÄRZ | 19.30 UHR

MODERATION: STEFAN SCHRÖDER (VRM)



Merle Schwalb arbeitet als Investigativjournalistin für den „Globus“, eines der wichtigsten Nachrichtenmagazine der Republik. Als ein Mann ohne Namen in Berlin von einem Balkon stürzt, beginnt für sie eine Recherche der besonderen Art. Der Tote war ein russischer Agent mit brisanten Informationen und einer gefährlichen Mission. Gemeinsam mit einigen Kollegen folgt Merle Schwalb Spuren, die ins Milieu krimineller Berliner

Clans, zur Polizei und zum Verfassungsschutz führen.

Mit der Geschichte um den Mord an einem Doppelagenten aus dem Dunstkreis des russischen Geheimdienstes greift der Investigativjournalist und Thriller-Autor Yassin Musharbash ebenso tief-sinnig wie humorvoll die Themen Fake News, „Lügenpresse“ und die Frage nach der Macht der Wahrheit auf. „Russische Botschaften“ ist ein hochaktueller und spannender Politthriller über die Gefahr von Desinformation und Lügenkampagnen, über die Grenzen des Journalismus und über Berlin als ewige Hauptstadt der Spione.

Yassin Musharbash, geboren 1975 in Bad Iburg, ist stellvertretender Ressortleiter für Investigative Recherche und Daten von ZEIT und ZEIT ONLINE. Seine thematischen Schwerpunkte sind seit vielen Jahren insbesondere die Bereiche Terrorismus, Innere Sicherheit und Geheimdienste, Dschihadismus und Islamismus sowie Nahost. Er veröffentlichte bislang die Romane „Radikal“ (2011) und „Jenseits“ (2017).

ORT: Museum Wiesbaden
 Friedrich-Ebert-Allee 2, 65185 Wiesbaden

VERANSTALTER: Literaturhaus Villa Clementine

EINTRITT: 12 € / erm. 9 € inkl. VVG. Es gibt eine Abendkasse. Kartenvorverkauf siehe Rückseite. Streaming-Tickets sind für 7 € inkl. VVG unter www.reservix.de und über die Homepage des Literaturhauses erhältlich.

„DREI SCHWESTERN, ERBBERECHTIGT“
EINE STADT SCHREIBT EIN BUCH
MITTWOCH, 9. MÄRZ | 19.30 UHR

LESUNG: OLIVER WRONKA (SCHAUSPIELER & REGISSEUR)
 MODERATION: VIOLA BOLDUAN (JOURNALISTIN)



„Drei Schwestern, erberechtigt“ ist der Titel eines Wiesbaden-Krimis, den über 25 Autorinnen und Autoren im Frühjahr und Sommer 2021 auf der Website des Fördervereins Wiesbadener Literaturhaus Villa Clementine e.V. in Fortsetzungen verfasst haben. Unter dem Motto „Eine Stadt schreibt ein Buch“ sind alle der Spur des noch unbekanntes Erbes einer Wiesbadener Verlegerwitwe gefolgt, haben Fährten gelegt, Verdächtige aufgespürt, ließen Beteiligte auch zu Tode kommen und hielten in insgesamt 29 Kapiteln die Spannung hoch. Die Lesungs-Premiere fand auf dem Literatur-Festival des Fördervereins im August 2021 statt – damals war freilich das Ende noch nicht absehbar. Jetzt liegt das komplette Format vor, aus dem Ausschnitte vorgestellt werden.

ORT: Literaturhaus Villa Clementine
 Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden

VERANSTALTER: Förderverein Wiesbadener
 Literaturhaus Villa Clementine e.V.

EINTRITT: 5 € (Fördervereinsmitglieder frei)

KARTENRESERVIERUNG: foerdereverein.wiliteraturhaus@online.de

JUTTA WILKE
 „DAS KARLGEHEIMNIS“
 FREITAG, 11. MÄRZ | 11.00 UHR



Foto: © privat

Emil möchte Schriftsteller werden, am liebsten Krimiautor, weil man damit das meiste Geld verdient! Als Karl vom Büdchen an der Ecke auf geheimnisvolle Weise verschwindet, steckt Emil plötzlich in einem echten Kriminalfall und ganz schön in der Klemme. Ausgerechnet jetzt nimmt ihm nämlich seine fiese Lehrerin auch noch das total geheime Notizbuch weg, das ihn doch immer und überall hin begleitet. Zum Glück sind da noch Finja und ihr Hund Watson, die ihm zur Seite stehen!

„Das Karlgeheimnis. Ein Fall für die Detektivin und mich“ ist eine Detektivgeschichte für Kinder ab 10 Jahren mit liebenswert schrulligen Charakteren, jeder Menge Spürsinn und Humor.

Jutta Wilke wurde 1963 in Hanau geboren, wo sie bis heute lebt. Sie studierte Jura an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt am Main und arbeitete einige Jahre als Fachanwältin für Familienrecht, bevor sie sich aufs Geschichtenerzählen verlegte. Ihr Debüt gab sie 2011 mit „Holundermond“. Mit „Wie ein Flügelschlag“, „Schwarz wie Schnee“, „Roofers“ und „Dornenherz“ folgten weitere Romane für Kinder und Jugendliche.

Geschlossene Schulesung für die 4. Klasse

VERANSTALTER & ORT: Literaturhaus Villa Clementine
 Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden

EINTRITT: 2 €

ANMELDUNG: literaturhaus@wiesbaden.de

„1984“
 GEORGE ORWELL
 FREITAG, 11. MÄRZ | 19.30 UHR
 SAMSTAG, 12. MÄRZ | 19.30 UHR



Foto: © Sergey Khtakimulin

Im Orwell-Staat Ozeanien traut keiner keinem. Die allmächtige Einheitspartei überwacht alles und jeden rund um die Uhr – zum Wohle und zur Sicherheit aller Bürger, wie die Regierung versichert. Winston Smith arbeitet im „Ministerium für Wahrheit“. Er verfälscht die Geschichtsschreibung im Sinne des Regimes, schafft alternative Fakten und sorgt dafür, dass die Bewohner Ozeaniens selbst widersprüchlichste Informationen als wahr empfinden. In Winston aber gärt es. Er kann sich der totalitären Herrschaft nicht länger kritiklos beugen und begeht ein für ozeanische Maßstäbe schlimmes Verbrechen: Er führt heimlich Tagebuch. Zusammen mit seiner Kollegin Julia beschließt er, Kontakt zum Widerstand im Untergrund aufzunehmen. Doch die Gedankenpolizei hat sie bereits im Visier ...

George Orwell schrieb den Roman „1984“ anno 1948 mit einem Blick in eine sehr weit entfernte Zukunft. Doch Orwells Vision von der totalen Überwachung hat erschreckend an Aktualität gewonnen. Man stelle sich nur vor, eine Diktatur übernehme die Kontrolle über unsere im Internet gesammelten Daten und könnte nach Belieben ...

Als Kulisse für die szenische Lesung dient der Kuppelsaal des 1905 erbauten Palasthotels. Hier ist man vor den herabblickenden Augenpaaren der vielen Balkone nicht sicher. Aber eines ist garantiert: Big brother is watching you!

ORT: Theater im Palast, Kochbrunnenplatz 1, 65183 Wiesbaden

VERANSTALTER: [kuenstlerhaus43](http://kuenstlerhaus43.de)

EINTRITT: 21 € (Normalpreis), 30 € (Theaterunterstützer)
 14,40 € (ermäßigt)

VVK: An allen bekannten VVK-Stellen
 oder online unter www.kuenstlerhaus43.de

„TATORT RHEIN-MAIN“

JÜRGEN HEIMBACH, IVONNE KELLER & RALF SCHWOB

SAMSTAG, 12. MÄRZ | 19.30 UHR

MODERATION: ALEXANDER PFEIFFER

Aus Mainz, Karben und Groß-Gerau kommen die beiden Krimiautoren und die -autorin, die mit ihren Geschichten das Kulturforum an diesem Abend zum literarischen Kriminalitäts-Hotspot des Rhein-Main-Gebietes machen.



Jürgen Heimbach erzählt in seinem aktuellen Historienkrimi „Vorboten“ die tragische Geschichte eines Heimkehrers aus dem Ersten Weltkrieg. Es ist 1919, Wieland Göth kommt nach Rombelsheim zurück, sein rheinhessisches Heimatdorf,

nun besetzt von französischen Truppen. Seine Schwester ist verschwunden, ein ehemaliger russischer Zwangsarbeiter wird verdächtigt, sie ermordet zu haben. Die Dorfbewohner haben ihr Urteil längst gefällt. Und Wieland gerät zwischen die Fronten. Der Aufstieg des Faschismus zeichnet sich ab, und der Veteran findet in der Nachkriegsgesellschaft keinen Halt mehr.

Jürgen Heimbach wurde 1961 in Koblenz geboren, lebt heute in Mainz und arbeitet als Redakteur bei 3sat. Seine Nachkriegstrilogie „Unter Trümmern“ (2012), „Alte Feinde“ (2014) und „Offene Wunden“ (2016) siedelte er in und um Mainz an. Für „Die Rote Hand“ erhielt er den Friedrich-Glauser-Preis für den besten Kriminalroman des Jahres 2019.



Ivonne Kellers „Vater, Mutter, Kind“, veröffentlicht unter dem Pseudonym Keller & Jensen, ist ein Thriller im Spannungsfeld von Neuanfang und Ausweglosigkeit. Nach der Trennung von ihrem Mann und dem Umzug in ein neues Zuhause lernt die leidgeprüfte Anja Karsten kennen, der sie endlich wieder zum Lachen bringt. Doch, wie man weiß, die Vergangenheit ist nie wirklich vergangen.

Und plötzlich tun sich überall dunkle Geheimnisse auf. Selbst Karsten scheint eines zu haben. Und ein ganz besonders dunkles lauert auf dem Dachboden des neuen Zuhauses.

Ivonne Keller, geboren 1970 bei Frankfurt am Main, lebt heute in Karben im Wetteraukreis. Ihr Debütroman „Hirngespenster“ erschien 2014. Unter ihrem Klarnamen sowie dem Pseudonym Keller & Jensen verfasst sie Spannungsromane, als Stina Jensen veröffentlicht sie romantische Komödien und Inselkrimis.



Ein Drogenkurier auf der Flucht vor seinem Auftraggeber, der ausgerechnet im leerstehenden alten Polizeipräsidium sein Versteck findet. Damit beginnt Ralf Schwobs neuer Frankfurt-Krimi „Das Präsidium“. Und dann ist da noch Thomas, ein arbeitsloser Ex-Banker, der ganz zufällig in den Besitz ebenjener Tasche voller Drogen gelangt, die der Kurier Maik unbedingt wieder haben muss, um seine Auftraggeber zu befrieden. Ein Verkauf des Kokains im Wert von einer Viertelmillion Euro würde hingegen ganz viele von Thomas' Problemen lösen. Die rasante Hetzjagd um den Drogenschatz überstehen nicht alle Beteiligten lebendig.

Ralf Schwob, geboren 1966 in Groß-Gerau, hat als Krankenpfleger, Werbetexter, Lektor und Journalist gearbeitet und ist heute freier Autor und Buchhändler. Seit einigen Jahren gehört er zum Organisations-Team der Buchmesse im Ried. 2003 erschien sein erster Roman „Geschlossene Station“, sein Krimi-Debüt gab er 2015 mit „Last Exit – Goetheturm“.

ORT: Kulturforum, Friedrichstraße 16, 65185 Wiesbaden

VERANSTALTER: Literaturhaus Villa Clementine

EINTRITT: 14 € / erm. 10 € inkl. VVG. Es gibt eine Abendkasse. Kartenvorverkauf siehe Rückseite.

ULRIKE KRAUTH
 „TATORT KRIMIWERKSTATT“
 SAMSTAG, 12. MÄRZ | 10.00 UHR



Foto: © privat

Wer gerne Krimis liest, gerne mal einen schreiben würde oder vielleicht schon dabei ist, einen zu schreiben, für den dürfte dieser Workshop interessant sein. Neben theoretischen Aspekten zum Handwerk des Krimischreibens sollen spannende Beispiele aus Literatur und Film die Teilnehmerinnen und Teilnehmer tiefer in die Materie einführen. Im Vordergrund aber soll das Schreiben selbst stehen. Anhand ausgewählter Schreibübungen soll das Grundgerüst für einen spannenden Krimiplot mit interessanten Charakteren erarbeitet werden. Gerne können eigene Geschichten mitgebracht und im Kurs weiterentwickelt werden.

Die Kursleiterin Ulrike Krauth ist Autorin und Dramaturgin.

VERANSTALTER & ORT: Volkshochschule Wiesbaden
 Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42, 65187 Wiesbaden
 EINTRITT: 63 €
 ANMELDUNG: www.vhs-wiesbaden.de, villa@vhs-wiesbaden.de

KARSTEN EICHNER
 „MORDANSCHLAG IN MAINZ, TOD IM TAUNUS“
 (HISTORISCHE KRIMIS AUS DER REGION)
 SONNTAG, 13. MÄRZ | 16.00 UHR



Foto: © privat

Welcher US-Präsident war in Mainz in tödlicher Gefahr? Warum wollte man Martin Luther in Wiesbaden an den Kragen? Und was hatte Kaiserin Sissi mit einem Mord in Schlangenbad zu tun? Krimi-Autor und Historiker Dr. Karsten Eichner präsentiert in seinen Kurzgeschichten mit viel schwarzem Humor Verbrechen in allerhöchsten Kreisen – quer durch die Geschichte der Region.

VERANSTALTER & ORT: Volkshochschule Wiesbaden
 Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42, 65187 Wiesbaden
 EINTRITT: 15 €
 ANMELDUNG: www.vhs-wiesbaden.de, villa@vhs-wiesbaden.de

LESUNG

JAN COSTIN WAGNER
„SOMMER BEI NACHT“
MONTAG, 14. MÄRZ | 20.00 UHR



Foto: © Susanne Schleyer

Ein Kind verschwindet. Dabei hat seine Mutter den Jungen nur für wenige Momente aus den Augen gelassen. Die Ermittlungen beginnen schnell, und die Polizei stößt auf Verbindungen zu einem weiteren vermissten Jungen. Zum Auftakt seiner neuen Reihe um die Ermittler Ben Neven und Christian Sandner erzählt Jan Costin Wagner die spannungsgeladene Geschichte der Suche nach dem fünfjährigen Jannis. Zeugen erinnern sich, dass ein Mann mit einem Teddybären auf dem Arm das Kind während des Flohmarkts in der Grundschule angesprochen hat. Schnell wird Ben und Christian klar, dass sich die schlimmsten Befürchtungen bewahrheiten. Und nicht nur das: Es scheint einen direkten Zusammenhang mit der nie aufgeklärten Entführung eines weiteren Kindes in Österreich zu geben. Die beiden Polizisten stoßen auf finstere Abgründe.

Jan Costin Wagner, Jahrgang 1972, ist Schriftsteller und Musiker. Bekannt wurde er insbesondere durch seine Kriminalromane um den finnischen Kommissar Kimmo Joentaa, die vielfach ausgezeichnet wurden, unter anderem mit dem Deutschen Krimipreis. Seine Bücher wurden in 14 Sprachen übersetzt und mehrfach verfilmt. Er lebt bei Frankfurt am Main und in Finnland, der Heimat seiner Frau.

ORT: Kulturstätte Monta, Schulberg 7-9, 65183 Wiesbaden

VERANSTALTER: Brentanos Erben

EINTRITT: 12 €

KARTENRESERVIERUNG: brentanos-erben@t-online.de

DEUTSCHES FERNSEHKRIMI FESTIVAL 2022

SAVE
THE
DATE

IM MAI 2022

CALIGARI FILMBÜHNE
ZEHN FERNSEHKRIMIS
PREISVERLEIHUNG
FÜNF PREISE KRIMISERIE DES JAHRES
DREI WETTBEWERBE
2022 CRIME-DOKU-ABEND
ZAHLREICHE FERNSEHKRIMI-PREIS
FILMSCHAFFENDE
WIESBADEN DREHBUCHWETTBEWERB 2022
... UND EIN EHRENPREIS
FERNSEHKRIMI-FESTIVAL
18. FESTIVALAUSGABE

08. – 15. 05. 2022

DATUM

DFKF. CF. 05 / 22 W1

AKTENZEICHEN

Caligari FilmBühne

SCHAUPLATZ

fernsehkrimifestival.de

WEB

Landeshauptstadt
Wiesbaden

STADT

WIESBADEN
Kulturamt

hr INFO

WISSENSFILM
WIESBADEN

hr

CALIGARI

Europacare

HENKELL FREIXENET

medienzentrum
WIESBADEN

SMITH OPTISCHE
Analog

ORANIEN
WIESBADEN

PALAST
WIESBADEN

REWE

Sparkassen
Versicherung

TOP Talente

UDG

WIESBADENER NÜRN
1958

- Donnerstag, 3. März 2022**
WIESBADENER CASINO-GESELLSCHAFT
19.30 UHR AUFTAKT MIT MELANIE RAABE
- Samstag, 5. März 2022**
MUSEUM WIESBADEN
19.30 UHR LESUNG MIT YASSIN MUSHARBASH
- Mittwoch, 9. März 2022**
LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
19.30 UHR LESUNG „DREI SCHWESTERN, ERBBERECHTIGT“
- Freitag, 11. März 2022**
LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
11.00 UHR GRUNDSCHUL-LESUNG MIT JUTTA WILKE
THEATER IM PALAST
19.30 UHR SZENISCHE LESUNG „1984“ GEORGE ORWELL
- Samstag, 12. März 2022**
VILLA SCHNITZLER
10.00 UHR WORKSHOP MIT ULRIKE KRAUTH
KULTURFORUM
19.30 UHR KRIMINACHT MIT JÜRGEN HEIMBACH,
IVONNE KELLER & RALF SCHWOB
THEATER IM PALAST
19.30 UHR SZENISCHE LESUNG „1984“ GEORGE ORWELL
- Sonntag, 13. März 2022**
VILLA SCHNITZLER
16.00 UHR LESUNG MIT KARSTEN EICHNER
- Montag, 14. März 2022**
KULTURSTÄTTE MONTA
20.00 UHR LESUNG MIT JAN COSTIN WAGNER
- Mittwoch, 16. März 2022**
MAURITIUS-MEDIATHEK
19.30 UHR LESUNG MIT DROR MISHANI
- Donnerstag, 17. März 2022**
LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
19.30 UHR BUCHHÄNDLER AUF HEISSER SPUR

- Freitag, 18. März 2022**
LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
19.30 UHR LESUNG & MUSIK
MIT ARMIN NUFER & MOHAMMAD MAHMOUD
THEATER IM PALAST
19.30 UHR DINNER-THEATER
„LEICHENSCHMAUS & SCHWARZE KATZEN“
- Samstag, 19. März 2022**
MUSEUM WIESBADEN
19.30 UHR LESUNG MIT MAX ANNAS
- Dienstag, 22. März 2022**
LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
11.00 UHR GRUNDSCHUL-LESUNG MIT FRANZISKA BIERMANN
LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
19.30 UHR LESUNG MIT ANGELIKA BELTZ
- Mittwoch, 23. März 2022**
LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
19.30 UHR LESUNG MIT SIMONE BUCHHOLZ
- Sonntag, 27. März 2022**
VILLA SCHNITZLER
17.00 UHR LESUNG & MUSIK
MIT FENNA WILLIAMS U.A. & ANGELS SHARE
THEATER IM PALAST
19.30 UHR IMPRO-KRIMI „MORD IN AUSSICHT“
- Dienstag, 29. März 2022**
VILLA SCHNITZLER
18.00 UHR LESUNG MIT HEIDI DIEMER & BRIGITTE KÖPPEN
- Donnerstag, 31. März 2022**
MARLEEN
19.30 UHR KRIMI-SPEKTAKEL MIT DOSTOJEWSKIS ERBEN

DROR MISHANI
„VERTRAUEN“
MITTWOCH, 16. MÄRZ | 19.30 UHR

MODERATION & ÜBERSETZUNG: ELDAD STOBEZKI
 LESUNG IN DEUTSCHER SPRACHE: ARMIN NUFER



Foto: © Lukas Lienhard

Inspektor Avi Avraham vom Ermittlungsdezernat im israelischen Cholon hat gleich zwei neue Fälle zu bearbeiten, als vor einem Krankenhaus ein Neugeborenes in einer Tasche gefunden wird und fast zeitgleich ein Schweizer Tourist spurlos aus einem Strandhotel verschwindet. Der Mann ist offensichtlich mit einem falschen Pass nach Israel eingereist und angeblich ein Agent des Mossads. Der melancholische Sturkopf Avi Avraham hat genug von Bagatell-

fällen und stürzt sich kopfüber in die Ermittlungen. Lange genug hat er sich nach einem großen, wichtigen Fall gesehnt. Doch man sollte vorsichtig sein, was man sich wünscht.

Mit dem Roman „Vertrauen“ schickt Dror Mishani seinen Inspektor Avi Avraham in dessen mittlerweile vierten Fall, der ihn bis nach Paris führt und nicht nur mit dem Mossad in Konflikt bringt.

Dror Mishani, geboren 1975 in Cholon bei Tel Aviv, veröffentlichte 2011 mit „Vermisst“ seinen ersten Kriminalroman. Die Fälle von Avi Avraham sind mittlerweile in viele Sprachen übersetzt worden, Verfilmungen sind geplant. Er ist außerdem Lektor für israelische Literatur und internationale Krimis (zum Beispiel Henning Mankell) und Literaturprofessor, spezialisiert auf die Geschichte der Kriminalliteratur.

Der Literaturwissenschaftler und Übersetzer Eldad Stobezki wird das Gespräch mit dem Autor auf Hebräisch führen und für das Publikum dolmetschen.

ORT: Mauritius-Mediathek
 Hochstättenstr. 6-10, 65183 Wiesbaden
 VERANSTALTER: Literaturhaus Villa Clementine
 EINTRITT: 12 € / erm. 9 € inkl. VVG. Es gibt eine Abendkasse. Kartenvorverkauf siehe Rückseite.

BUCHHÄNDLER
AUF HEISSER SPUR
DONNERSTAG, 17. MÄRZ | 19.30 UHR



Foto: © privat

Es gibt sie, hoch spannende Kriminalromane, die intelligent geschrieben sind und dabei ein abgründiges Bild der Gesellschaft und menschlicher Beziehungen aufzeigen. Die unabhängigen Wiesbadener Buchhändler stellen unter dem Motto „Buchhändler auf heißer Spur“ ihre Krimientdeckungen vor.

Wer sich einen unterhaltsamen Abend machen und „schauriges“ Lesefutter sammeln möchte, für das locker die eine oder andere Nacht draufgehen kann, der ist hier richtig.

Die unabhängigen Wiesbadener Buchhandlungen sind: Angermann, Buch VorOrt, Buhecke Schierstein, Büchergilde, erLesen, Hans J. von Goetz, Buch-Café Nero39, Susanne Pristaff, Buchhandlung spielen & lesen und Vaternahm

ORT: Literaturhaus Villa Clementine
 Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden

VERANSTALTER: Die unabhängigen Wiesbadener
 Buchhandlungen & Literaturhaus Villa Clementine

EINTRITT: 10 €

KARTENRESERVIERUNG: In den beteiligten Buchhandlungen

ARMIN NUFER & MOHAMMAD MAHMOUD
 „KRIMIS AUS DEM SÜDEN“
 (PATRICIA MELO, LEONARDO PADURA, RAFIK SCHAMI U.A.)
 FREITAG, 18. MÄRZ | 19.30 UHR



Foto: Mohammad Mahmoud © privat



Foto: Armin Nufer © Oliver Rütger

Der Schauspieler und Sprecher Armin Nufer stellt den einzigen Krimi des aktuellen Carl-Zuckmayer-Preisträgers Rafik Schami vor, „Die geheime Mission des Kardinals“. Außerdem präsentiert er einen der zahlreichen Kriminalromane von Leonardo Padura aus Kuba (2012 ausgezeichnet mit dem kubanischen Nationalpreis für Literatur und 2015 mit dem Prinzessin-von-Asturien-Preis). Auch die neuesten Krimis „Der Nachbar“ oder „Gestapelte Frauen“ der aus Brasilien stammenden Autorin Patrícia Melo (ausgezeichnet 1998 mit dem Deutschen Krimipreis) stehen auf dem Programm. Außerdem gibt es eine/n Überraschungsautor/in. Der Gitarrist Mohammad Mahmoud aus Syrien begleitet die Lesung.

Einen Weltladen-Büchertisch nebst fairen Produkten gibt es vor Ort.

ORT: Literaturhaus Villa Clementine
 Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden

VERANSTALTER: Eine-Welt-Zentrum Wiesbaden
 e.V. mit Unterstützung des Literaturhauses

EINTRITT: 12 € / erm. 10 €

KARTENRESERVIERUNG: armin_nufer@yahoo.de oder 0173/95 79 656
 Es gibt eine Abendkasse.

„LEICHENSCHMAUS & SCHWARZE KATZEN“
 FREITAG, 18. MÄRZ | 19.30 UHR



Foto: © Peter Kraugrill

Mitten in Wiesbaden: Ein Haus, in dem sich Edgar Allan Poe wie daheim gefühlt hätte. Knarrende Dielenböden, Kerzenschein, Zimmerfluchten. Sir Wilson geistert nach dem tragischen Tod seiner Frau durch das altehrwürdige Grandhotel. Nach langen Fluren und hinter verborgenen Nischen gibt es unglaubliche Räume voller Geschichten von Edgar Allan Poe zu entdecken ...

Das Publikum erwartet ein schräg-surriles Dinner-Theater im Jahre 1850. Sir Wilson (Patrick Twinem) lädt zu einem Leichenschmaus ein. Die stumme Hausangestellte Eleonore (Susanne Müller) begrüßt mit großen Augen, und Wellington (Wolfgang Vielsack), der freundliche Diener, filmt das ganze Geschehen und die Reaktionen des Publikums. Da bleibt nur noch zu sagen: Guten Appetit, vor allem beim Nachtisch: „Maus am Spieß“!

ORT: Theater im Palast, Kochbrunnenplatz 1, 65183 Wiesbaden

VERANSTALTER: kuenstlerhaus43

EINTRITT: 59,95 € (Normalpreis)
 69,99 € (Theaterunterstützer)
 39,70 € (ermäßigt)

VVK: An allen bekannten VVK-Stellen
 oder online unter www.kuenstlerhaus43.de

MAX ANNAS „FATIMA“
SAMSTAG, 19. MÄRZ | 19.30 UHR

MODERATION: ALF MEYER (CULTURMAG)



Max Annas war im Jahr 2020 Krimistipendiat der Landeshauptstadt Wiesbaden. Während seines Arbeitsaufenthalts im Literaturhaus Villa Clementine wurde er von den Auswirkungen der Corona-Pandemie überrascht und fand in seinem vor-

übergehenden Domizil sehr viel Zeit zum Schreiben. Sein Wiesbaden-Kurzkrimi „Fatima“ beschreibt einen kurzen, unverhofften Moment von Solidarität unter Geflüchteten im Angesicht der Konfrontation mit den städtischen Ordnungshütern. Theodore, Sharif und Sharifs Cousine Fatima müssen Sharifs Mobiltelefon wiederbeschaffen. Weil auf eben diesem Telefon das einzige Bild gespeichert ist, das Sharif noch von seiner Mutter hat. Schauplatz ist die nächtliche Wiesbadener Fußgängerzone. Und um an das gestohlene Handy zu kommen, sind ihnen fast alle Mittel recht.

An dem Abend berichtet Max Annas außerdem etwas über seinen aktuellen Roman.

Max Annas, geboren 1963 in Köln, war lange als Journalist tätig und forschte in Südafrika zur dortigen Jazz-Historie. Mit „Die Farm“ feierte er 2014 sein Debüt als Krimiautor. Heute lebt er in Berlin. Für seine Romane wurde er bislang viermal mit dem Deutschen Krimipreis ausgezeichnet. Im März erscheint sein mit Jérôme Leroy gemeinsamer geschriebener Kriminalroman „Terminus Leipzig“, später im Jahr dann der dritte Band seiner Reihe von DDR-Krimis unter dem Titel „Morduntersuchungskommission“.

ORT: Museum Wiesbaden, Friedrich-Ebert-Allee 2, 65185 Wiesbaden

VERANSTALTER: Literaturhaus Villa Clementine

EINTRITT: 12 € / erm. 9 € inkl. VVG. Es gibt eine Abendkasse. Kartenvorverkauf siehe Rückseite. Streaming-Tickets sind für 7 € inkl. VVG unter www.reservix.de und über die Homepage des Literaturhauses erhältlich.

FRANZISKA BIERMANN
„JACKY MARRONE – RITT AUF DER KANONENKUGEL“
DIENSTAG, 22. MÄRZ | 11.00 UHR



In seinem dritten Fall bekommt es der Privatschnüffler Jacky Marrone mit Baron Hugo von Mumpitz zu tun. Und der hat eine wirklich blühende Phantasie. Als Höhepunkt seiner Erzählungen von „fast“ erlebten Abenteuern feuert der Baron schon mal eine Konfettisalve vom Dach seines Hauses in den Nachthimmel – was seinen ordnungsliebenden Nachbarn so gar nicht gefällt. Also muss Jacky Marrone antreten, um den Nachbarschaftskrach zu schlichten,

der zu einer handfesten Bedrohung für die gesamten Bewohner der kleinen Stadt Brem wird. Ausgerüstet mit Aal-Anzug, Sprühseil, Hosentaschenharpune und Detektivkoffer macht sich der Schnüffler an die Arbeit.

Der Kinderkrimi „Jacky Marrone – Ritt auf der Kanonenkugel“ steckt voller kniffliger Fragen, Witz, Spaß und Spannung und lädt zum Miträtseln ein.

Franziska Biermann wurde 1970 in Bielefeld geboren. Sie studierte Kommunikations- und Illustrationsdesign. Seit 1999 schreibt und zeichnet sie Kinderbücher. 2002 erhielt sie für „Herr Fuchs mag Bücher“ den Troisdorfer Bilderbuchpreis. Seit 2017 schreibt sie über die Abenteuer eines weiteren Fuchses, nämlich Jacky Marrone. Franziska Biermann ist Trägerin des Preises der Jungen Literaturhäuser 2021. Sie lebt mit ihrer Familie in Hamburg.

Geschlossene Schulleseung für die 4. Klasse

VERANSTALTER & ORT: Literaturhaus Villa Clementine
Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden

EINTRITT: 2 €

ANMELDUNG: literaturhaus@wiesbaden.de

ANGELIKA BELTZ
 „MORD IM KIRSCHGARTEN“
 DIENSTAG, 22. MÄRZ | 19.30 UHR

LESUNG: EVA-MARIA DAMASKO (SCHAUSPIELERIN)
 MODERATION: RITA THIES
 (VORSITZENDE FÖRDERVEREIN WIESBADENER LITERATURHAUS)



Foto: epubli

Im Jahr 1485 besucht Kaiser Friedrich III. von Habsburg Graf Adolf von Nassau-Wiesbaden-Limburg. In seinem Gefolge befinden sich zwei Knappen, von denen sich einer in die Wiesbadener Bäckerstochter Kunigunde verliebt. Doch das Paar überlebt die kurze Verbindung nicht – beide fallen brutalen Morden zum Opfer. Schultheiß Ulrich von Bernbach wird beauftragt, das kriminelle Netz zu entwirren und den mysteriösen Fall aufzuklären. Er ermittelt zusammen mit seinen Geheimwaffen, dem humpelnden Henslein Koridaß und dessen dreibeiniger Bracke Maxi. Eine abenteuerliche Reise in das spätmittelalterliche Wiesbaden von Angelika Beltz. Die Autorin ist zum Gespräch mit Rita Thies anwesend.

ORT: Literaturhaus Villa Clementine
 Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden

VERANSTALTER: Förderverein Wiesbadener
 Literaturhaus Villa Clementine e.V.

EINTRITT: 5 € (Fördervereinsmitglieder frei)

KARTENRESERVIERUNG: foerderverein.wiliteraturhaus@online.de

SIMONE BUCHHOLZ
 „RIVER CLYDE“
 MITTWOCH, 23. MÄRZ | 19.30 UHR

MODERATION: ERIC MARR (ZDF)



Foto: ©Gerald von Forst, Suhrkamp Verlag

Mit „River Clyde“ schließt Simone Buchholz ihre Reihe um die Hamburger Staatsanwältin Chastity Riley, die sich in nunmehr zehn Romanen mit ganz viel Eigensinn und noch mehr Alkohol den Widrigkeiten ihres Jobs, ihres Liebeslebens und ihrer

verkorsten Kindheit erwehrt, vorerst ab. Der River Clyde ist einer der größten und längsten Flüsse Schottlands. An seinem Ufer liegt Glasgow, und genau dorthin verschlägt es Chastity Riley. Nicht um einen Fall zu lösen, sondern um sich den Geistern ihrer Vergangenheit zu stellen. In der rauen schottischen Stadt trifft sie den Künstler Tom, der ihr ein Foto zeigt, auf dem sie im Gesicht ihrer toten Tante ihr eigenes erkennt. Damit taucht Riley tief in die Geschichte ihrer Vorfahren ein.

Atmosphärisch dicht und sehr poetisch erzählt Simone Buchholz noch einmal eine ihrer unvergleichlichen Riley-Episoden. Ob es tatsächlich die letzte ist, wird sich zeigen.

Simone Buchholz wurde 1972 in Hanau geboren und wuchs im Spessart auf. Sie studierte Philosophie und Literatur. 1996 zog sie nach St. Pauli und wurde auf der Henri-Nannen-Schule zur Journalistin ausgebildet. 2008 erschien mit „Revolverherz“ ihr erster Kriminalroman mit Chastity Riley. Für die Reihe wurde sie unter anderem mit dem Deutschen Krimipreis ausgezeichnet.

VERANSTALTER & ORT: Literaturhaus Villa Clementine
 Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden

EINTRITT: 12 €/ erm. 9 € inkl. VVG. Es gibt eine Abendkasse. Kartenvorverkauf siehe Rückseite.

FENNA WILLIAMS U.A.
 „IN 18 MORDEN UM DIE WELT“
 SONNTAG, 27. MÄRZ | 17.00 UHR

MUSIK: ANGELS SHARE



Eine literarisch-musikalische Weltreise mit 6 Mörderischen Schwestern – gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst.

Als Hommage an Jules Verne nehmen sechs Mörderische Schwestern das Publikum mit rund um den Erdball. Infiziert vom Lesevirus, aber garantiert coronafrei! Da geht es um den Ravenmaster, der sich um die Raben im Londoner Tower kümmert, eine Lehrerin, deren Klassenreise nach Israel anders verläuft als gedacht,

und eine Silvesternacht an der Copacabana. Bis der Schuss fällt, entführen die Autorinnen das Publikum zum mörderischen Geschehen nach Island, an die Gestade Griechenlands und last but not least zu Schmugglern zwischen Europa und Lateinamerika. Es gibt kein Entkommen, dafür aber einen eigenen Soundtrack, passend zu den Ländern des Geschehens.

Es lesen und machen Musik: Gitta Edelmann, Regina Schleheck, Ivonne Keller, Fenna Williams und das Duo Angels Share (Stefanie Tettenborn, Gesang, und Esther Groß, Harfe, Gitarre und Gesang).

VERANSTALTER & ORT: Volkshochschule Wiesbaden
 Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42, 65187 Wiesbaden

EINTRITT: 15 €

ANMELDUNG: www.vhs-wiesbaden.de, villa@vhs-wiesbaden.de

Foto: © Saskia Marold

„MORD IN AUSSICHT“
 KRIMI MIT TATORT IN WIESBADEN
 SONNTAG, 27. MÄRZ | 19.30 UHR



Foto: © Kuenstlerhaus43

Kommissar Matschke macht seinem Namen alle Ehre. Auch die Ausgangssperren konnten ihm nichts anhaben. Er ist immer dem Verbrechen auf der Spur. Was ihn in diesem Frühling im Palasthotel mit dem außergewöhnlichen Kuppelsaal erwartet, weiß man nicht. Das liegt ganz am Publikum, das sich bei Dämmerung in Wiesbadens Mitte an den Kochbrunnenplatz traut. Ganz gleich, es wird spannend. Auf jeden Fall können die Zuschauer fleißig mitraten.

Es spielt das Ensemble théâtre à la musique des kuenstlerhaus43 – zu 100% improvisiert. Die Geschichte entsteht aus dem Stegreif. Abendunterhaltung ohne doppelten Boden. Mit viel Musik und Augenzwinkern.

ORT: Theater im Palast
 Kochbrunnenplatz 1, 65183 Wiesbaden

VERANSTALTER: kuenstlerhaus43

EINTRITT: 21 € (Normalpreis)

30 € (Theaterunterstützer)

14,40 € (Ermäßigt)

VVK: An allen bekannten VVK-Stellen oder online unter www.kuenstlerhaus43.de

HEIDI DIEMER & BRIGITTE KÖPPEN
 „GRÜNE SOSSE MIT SCHUSS“
 DIENSTAG, 29. MÄRZ | 18.00 UHR



Foto: © privat



Foto: © privat

Küchengeschichten, heiter bis grotesk

„Grüne Soße mit Schuss“ verspricht einen Abend mit zweierlei Genüssen: Heidi Diemer und Brigitte Köppen servieren ein Dreigang-Menü und lesen dazu passend heiter-groteske Geschichten! Diesmal wird gemeuchelt und gemordet, so mancher wird erstaunt sein über die Abgründe der menschlichen Seele. Damit das Publikum den Abend übersteht, bieten die Märchenerzählerin Brigitte Köppen und die Hobbyköchin Heidi Diemer leckere hessische Spezialitäten, direkt aus der „Mörderküche“. Erstaunlich, was da so alles in den Küchen Hessens, in der Mitte Deutschlands, passiert! Dazu gibt es Wasser, Wein und zur Nervenstärkung ein Gläschen Hochprozentiges.

Eventuelle Nahrungsmittelunverträglichkeiten bitte unbedingt bei der Anmeldung angeben – bzw., ob man Vegetarier oder Veganer ist.

VERANSTALTER & ORT: Volkshochschule Wiesbaden,
 Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42, 65187 Wiesbaden

EINTRITT: 29 € (Preis inklusive Wein und Speisen)

ANMELDUNG: www.vhs-wiesbaden.de, villa@vhs-wiesbaden.de

DOSTOJEWSKIS ERBEN
 „RACHE, RAUB UND REGENWALD –
 WIESBADENER VERSCHWÖRUNG“
 DONNERSTAG, 31. MÄRZ | 19.30 UHR



Foto: © Link, Emami, Eichner

Was passiert, wenn 12 Krimiautorinnen und -autoren aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet ihre abgründigen Phantasien vereinen? Sie lassen einmal mehr das organisierte Verbrechen mitten im Herzen Wiesbadens erbarmungslos zuschlagen. Gewitzte Bewohner einer Senioren-WG, rigorose Umwelt-Aktivisten und ausgebuffte Gentlemen-Gangster verfolgen, ohne voreinander zu wissen, ein lukratives Ziel: Sie wollen einen zwielichtigen Wiesbadener Bankier um sein Schwarzgeld erleichtern. Während die agilen Senioren brachliegende Fertigkeiten mobilisieren und sich die Klimaschützer mit der ökologisch korrekten Umsetzung ihrer erpresserischen Pläne herumschlagen, vergeift sich das Gangsterduo nicht nur im Ton.

Ebenso amüsant wie spannend unterhalten die Krimi-Spezialisten der Autorengruppe Dostojewskis Erben ihr Publikum mit drei kurzweiligen Szenen aus drei verschiedenen Perspektiven. Nach und nach ergibt sich aus den kriminellen Verwirrungen ein Plot, der keine Fragen offen und kaum ein Auge trocken lässt.

Von und mit Karsten Eichner, Leila Emami, Christiane Geldmacher, Jürgen Heimbach, Peter Jakob, Bernd Köstering, Susanne Kronenberg, Richard Lifka, Alexander Pfeiffer, Ute Schusterreiter, Belinda Vogt und Thorsten Weiß.

ORT: Marleen, Bahnhofplatz 3, 65189 Wiesbaden

VERANSTALTER: Literaturhaus Villa Clementine

EINTRITT: 12 € / erm. 9 € inkl. VVG. Es gibt eine Abendkasse. Kartenvorverkauf siehe Rückseite.



DEUTSCHES
FERNSEHKRIMI
FESTIVAL
2022



sechs r!chtige
WIESBADENER BUCHHÄNDLER



DOSTOJEWSKIS ERBEN
AUTORKURSE IM LITERATURHAUS WIESBADEN



KINOFILME ZUM WIESBADENER KRIMIMÄRZ 2022

- KAISERSCHMARRNDRAMA
- NOBODY
- DER GREIFER
- HOUSE OF GUCCI
- VIELE KAMEN VORBEI
- STUMMFILM MIT LIVE-MUSIK:
DIE HOCHBAHN-KATASTROPHE
- EFFIGIE - DAS GIFT UND DIE STADT
- DAS BEKENNTNIS DER INA KAHR
- JAMES BOND: KEINE ZEIT ZU STERBEN



DARMSTÄDTER KRIMITAGE

21. März

Till Raether und Friedrich Ani: Wo ist die 17-jährige Finja Madsen? Sicher nicht mit Adam Danowski auf Kur.

22. März

Tom Hillenbrand, was hat der Honig in Xavier Kiefers Restaurant mit dem Tod eines Gastes zu tun?

23. März

Ralf Langroth und Petra Reski über Adenauer, dunkle Geheimnisse der jungen Demokratie und die Mafia

24. März

Max Bronski und Max Annas über einen Sicherheitsapparat mit einem blindem rechten Auge und langhaarige Bankräuber in der Eifel

25. März

Eva Almstädt und Jobst Schlenstedt erzählen von mysteriösen Morden rund um Lübeck und die Ostsee

Veranstalter: Bessunger Knabenschule und Bessunger Buchladen

Veranstaltungsort: Bessunger Knabenschule, Ludwigshöhstr. 42, 64285 Darmstadt
Veranstaltungsbeginn: jeweils 20 Uhr

Eintrittskarten: pro Veranstaltungstag: 12,- €, ermäßigt: 10,- €, Festivalpass: 60,- €
Details: www.knabenschule.de & www.bessunger-buchladen.de/veranstaltungen

Wir danken unseren Sponsoren, der Volksbank Darmstadt-Stidhessen e.G., der Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt, Berndts Weinquelle, der Anwaltskanzlei Döring, den HEAG Kulturfreunden, dem Darmstädter Förderkreis Kultur e.V. & der Sinus Event-Technik GmbH.



LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE

Literaturhaus Villa Clementine

Frankfurter Straße 1
65189 Wiesbaden

KARTENVORVERKAUF FÜR DIE VERANSTALTUNGEN
DES LITERATURHAUSES VILLA CLEMENTINE

TOURIST-INFORMATION

Marktplatz 1, 65183 Wiesbaden, Tel.: 0611 1729-930

VERKAUF VON STREAMING-TICKETS DES LITERATURHAUSES

Streaming-Tickets der gekennzeichneten Veranstaltungen sind direkt bei Reservix unter www.reservix.de und über die Homepage des Literaturhauses erhältlich. Nach dem Kauf erhalten Sie einen Log-In-Link sowie einen Zugangscode, mit dem Sie die Live-Veranstaltung am Bildschirm zu Hause verfolgen können. Mit gültigem Streaming-Ticket kann die Veranstaltung bis 72 Stunden nach Veranstaltungsbeginn nachgesehen werden.

Die Veranstaltungen finden unter Vorbehalt der amtlichen Genehmigung statt. Bitte informieren Sie sich auf den Homepages der jeweiligen Veranstalter über die tagesaktuellen Einlassbestimmungen.

ABENDKASSE IM LITERATURHAUS

Öffnet 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn bei Veranstaltungen des Literaturhauses.

RMV-KOMBI-TICKET

Mit dem RMV-Kombi-Ticket sind Hin- und Rückfahrt im Eintrittspreis der Veranstaltungen des Literaturhauses inbegriffen. Dies gilt nur für Karten, die im Vorverkauf erworben wurden.

Nächste Haltestellen: „Friedrichstraße“ oder „Dern'sches Gelände“.

WEITERE VERANSTALTUNGSORTE

Kulturstätte Monta

Schulberg 7–9
65183 Wiesbaden

Kulturforum

Friedrichstraße 16
65185 Wiesbaden

Theater im Palast

Kochbrunnenplatz 1
65183 Wiesbaden

Mauritius-Mediathek

Hochstättenstr. 6-10
65183 Wiesbaden

Museum Wiesbaden

Friedrich-Ebert-Allee 2
65185 Wiesbaden

Villa Schnitzler

Biebricher Allee 42
65187 Wiesbaden

Wiesbadener

Casino-Gesellschaft
Friedrichstraße 22
65185 Wiesbaden

Marleen

Bahnhofspatz 3
65189 Wiesbaden

KARTENVORVERKAUF ANDERER VERANSTALTER:
BITTE BEACHTEN SIE DIE HINWEISE IM PROGRAMMHEFT